



1/2013

www.bw-birkenau.de e-mail: tennis@bw-birkenau.de

SCHLAG AUF!

Interessantes von gestern, heute und morgen
Tennisverein Blau-Weiß Birkenau

12. Ausgabe

im April 2013

Trend gestoppt – positive Wende eingeleitet

Bericht unseres 1. Vorsitzenden
anlässlich der Jahreshauptversammlung

Was viele Mitglieder nicht für möglich gehalten haben, ist eingetreten.. Uns ist es gelungen, erstmals wieder seit 2007 zehn neue Mitglieder der Altersgruppen 15-40 Jahre für unseren Verein zu interessieren. Damit haben wir die kritische Grenze von 40% Mitglieder über 60, oberhalb derer sich nach Meinung von Experten ein Verein langsam selbst auflöst, wieder unterschritten.



Wie unser Vorsitzender Hans Andrejs nach seiner Begrüßung ausführte, haben dazu beigetragen, dass Anlage und Clubhaus in einem guten, ansprechenden Zustand sind und der Verein für alle Altersgruppen attraktiv ist. Zustimmung fanden auch unsere Veranstaltungen, die im wesentlichen von engagierten Mitgliedern organisiert und gestaltet wurden.

Wir wollen daher am Bewährten festhalten (siehe Veranstaltungskalender). Da es uns auch dank wirtschaftlicher Haushaltsführung unseres Schatzmeisters und aller übrigen Abteilungen gelungen war, in den wichtigen Positionen einschließlich der Photovoltaikanlage einen positiven Abschluss zu erzielen, konnte Hans Andrejs rückblickend über ein insgesamt erfolgreiches Vereinsjahr berichten. Zu diesem wirtschaftlichen Erfolg trugen auch die Mitglieder bei, die freiwillig im Clubhaus Dienst leisteten. Dadurch war es möglich, das Clubhaus fast täglich zu öffnen.

Im Bericht der Kassenprüfer attestierte Eugen Berbner dem Schatzmeister und dem übrigen Vorstand eine vorbildliche Kassen- und eine verantwortungsvolle Haushaltsführung. Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet.. Es wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Funktionen bestätigt und ebenfalls einstimmig Melanie Lang als Jugendwartin und Thomas Damer als neuer Webmaster gewählt. Hans Andrejs dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte, z.T. langjährige Mitarbeit und all den Mitgliedern, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass wir schöne Stunden im Verein verbringen konnten. Gern wollen wir auch in diesem Jahr einen Rahmen schaffen, der die Mitglieder anspricht und bitten darum, uns dabei wieder tatkräftig zu unterstützen.

Anschließend blickte Rolf Diener in einer humorvollen Multimediashow auf das Jahr 2012 zurück.

Saisonöffnung mit den „Schlager Sternen“

Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten ist es nun doch noch wahr geworden: der Frühling ist da! Nach diesem grauen und sonnenlosen Winter ist es direkt eine Erlösung: alle Plätze sind gerichtet, Günther hat mit seinen Helfern die Anlage wie jedes Jahr tadellos in Schuss gebracht, so dass die Saison beginnen kann.

Wie in jedem Jahr wollen wir dieses Ereignis mit guten Speisen und Getränken und auch wieder mit einem kulturellen Highlight eröffnen. Dieses Mal kam die Idee von unserer Gerti Ankenbrand. Sie ist Mitglied in einem Chor, der sich „die Schlager Sterne“ nennt und von keiner Geringeren als Stefanie Riecker geleitet wird. Die meisten kennen Frau Riecker von der Band „acoustic-bandits“, die in unserer Gegend doch sehr bekannt und beliebt ist. Der gemischte Chor hat 12 Sänger/Innen, die bekannte und ältere Schlager locker und entspannt zum Besten geben werden. Außerdem wird unsere „Mini-Gruppe“ natürlich unter Anleitung die ersten Schläge im Freien probieren.

Der Vorstand lädt dazu wieder herzlich ein und würde sich freuen, am 21. April, ab 11 Uhr zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können.



Die Team-Runde 2013

Unser Verein stellt im Jugendbereich mit dem TC Rimbach in einer Spielgemeinschaft drei Mannschaften. Besonders die Junioren U 18 wollen in dieser Runde zeigen, dass sie um den Gruppensieg mitspielen können. Mit Sinan Jöst, Steven Müller, Steffen Bergmann, Robert Michalowski, Marcel Clausing und Dominik Hintersdorf ist die Mannschaft bestimmt in der

Lage, gegen jeden Gegner zu bestehen. Die neu gegründeten Mannschaften U18 gem. und U14 gem. werden zeigen wollen, dass sie sich mit gezieltem Training in der Halle gut vorbereitet haben. Erfreulich im Jugendbereich ist die Gründung einer „Mini-Gruppe“, die mit Trainingseinheiten und kleinen Spielen an den Tennissport herangeführt wird. Weitere Erfolge verspricht die Tennis AG mit der Sonnenuhrenschule.



Die beiden Aufstiegsmannschaften



Bei den übrigen Teams liegt das Augenmerk auf der ersten Herrenmannschaft, der ersten Damenmannschaft und den Herren 30. Diese Mannschaften werden in der Spielgemeinschaft mit dem TC Gornheimertal spielen. Besonders die Herren 30 – die im letzten Jahr den Verbleib in der Gruppenliga schafften – wollen in diesem Jahr weiter vorn mitspielen. Bei den Herren wird entscheidend sein, wie sich die jungen Spieler Sinan Jöst, Steven Müller und Steffen Bergmann in die Mannschaft eingliedern. Mit Stefan Bender, MF David Guldner und Simon Bessler stehen ihnen erfahrene Spieler zur Seite. Man darf gespannt sein, wie diese Team-Runde verlaufen wird. Dies trifft auch für die Damenmannschaft zu. Hier stehen den jungen Spielerinnen Sibel Jöst, Sophie Strubel, Helena Schad und Amina Aslani mit Eva Ziener und Stefanie Bach zwei erfahrene Spielerinnen zur Verfügung, um eine gute Saison zu spielen. Die beiden Aufstiegsmannschaften Herren 50 und Herren 60 werden versuchen, sich in der neuen Umgebung im Bezirk A bzw. Bezirksoberliga zu etablieren. Dies müsste beiden Mannschaften möglich sein. Nachdem die Trainingseinheiten festgelegt sind und die Anlage spielbereit ist, wünschen wir unseren Mannschaften eine schöne Teamrunde und viel Erfolg.

Veranstaltungskalender

Saisoneröffnung mit Frührschoppen

Sonntag, 21. April 2013, 11 Uhr

Deutschland spielt Tennis

Sonntag, 28. April 2013, 11 Uhr

Schleifchenturnier

Montag, 20. Mai 2013, 10.30 Uhr

Sommerfest

Samstag, 13. Juli 2013, 18.30 Uhr

Ferienspiele

Montag, 5. Aug. 2013, 10 -14 Uhr

Feriencamp

6. - 9. Aug. 2013, jeweils 10 Uhr

Saisonabschluss mit Generationscup

Sonntag, 28. Sept. 2013, 11 Uhr

Herbstfest

Samstag, 19. Okt. 2013, 19 Uhr

Radtour und Herbstwanderung

Termine werden noch bekannt gegeben

Nikolausfeier

Sonntag, 3. Dez. 2013, 15 Uhr



Anfang April wurde unser dringend benötigter neuer Geräteschuppen aufgebaut und eingeweiht. Spitze Zungen sagten, das wäre das neue Boule-Clubhaus.

Wir begrüßen die neuen Mitglieder

Carolyn Brehm, Nico Köchle,
Peter Jano und Andrea Sommerfeld
auf das Herzlichste
und wünschen Ihnen viel Spaß und
Erfolg in unserem Verein.

Neu im Vorstand - Wir stellen vor



Melanie Lang
mit Tochter

Sie ist 30 Jahre alt, verheiratet und hat eine 6-jährige Tochter, die auch Tennis spielt. Schon seit letztem Jahr ist sie in der Jugendarbeit bei „blau-weiß“ tätig. In der JHV wurde sie zur Jugendwartin gewählt und wird dabei von Eva-Maria Ziener unterstützt.

Melanie: „Sport ist in der heutigen Zeit ein sehr wichtiger und unerlässlicher Ausgleich zum Alltag. Da ich nicht voll berufstätig bin, nehme ich mir gerne Zeit, unseren Tennisverein in allen Belangen zu unterstützen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und ihren Kindern.“



Thomas Damer

Mitglied seit 2010, ist Softwareentwickler, 47 Jahre alt, verheiratet, hat 2 Kinder im Alter von 12 + 13 Jahren und wohnt seit 2001 in Löhrbach. Seine Tochter Kim ist seit 1 Jahr im Verein und ihre Rückhand ist jetzt schon Klasse. In ihm haben wir unseren idealen, neuen Internetbeauftragten (webmaster) gefunden.

Thomas: „Ich freue mich sehr, ein wenig für den Verein tätig sein zu können. Ihr kennt mich alle schon – ich bin der Drummer der Jazzrockband, die letztes Jahr zur Saisoneröffnung spielte.“



Ebenfalls neu als
Platzwart ist unser
Mitglied **Roland
Rothmund.**

Damen 50 bei EDEKA-Logistik

Da er die Bedeutung dieser Abkürzung nicht wusste, konnte ein Kandidat bei Günther Jauch die 500.000,- Euro Frage nicht beantworten. Uns, den Damen 50 und ihren Begleitern kann so etwas nicht mehr passieren, denn am 4.3. starteten wir zu einer Besichtigung des Logistik-Zentrums von EDEKA in Heddesheim. Diese begann mit einer eindrucksvollen Präsentation in lockerer Atmosphäre bei prima Kaffee und leckerem Kuchen.



Und da erfuhren wir u. a. auch, dass EDEKA – eigentlich EdK -, „Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler“ heißt und wie sich der Konzern von allen anderen Handelsunternehmen unterscheidet. Unter dem EDEKA Schriftzug verbergen sich viele selbstständig

geführte Läden und Regiemärkte, teilweise im Eigentum des Unternehmens

Nach diesem allgemeinem Überblick ging es zuerst ins Trockenlager. Hier merkten wir schnell, dass die uns verordneten gelben Signalwesten kein Modeaccessoire waren, sondern dringend notwendig, da die Fachkräfte für Lagerlogistik in atemberaubenden Tempo mit ihren Hubwagen durch die Gänge sausten, um die einzelnen Kommissionen für die Auslieferung an die Einzelhändler zusammenzustellen oder um neue Waren einzulagern. Die Lagerhaltung hier erfolgt nach dem so genannten „Chaossystem“. Das hört sich schlimm an, funktioniert aber ausgezeichnet.

Danach ging es über das Leergutlager weiter ins Kühllager. Neben der Kälte waren alle am meisten von der Käsestraße beeindruckt und viele von uns hätten am liebsten den einen oder anderen appetitlichen Käselaiab mit nach Hause genommen. So ganz nebenbei erfuhren wir auch, dass EDEKA u. a. 300 Joghurtsorten im Angebot hat.

Zum Abschluss erhielten wir noch ein Weinpräsent aus der EDEKA-eigenen Kellerei und alle fuhren mit der Einsicht nach Hause, nicht nur einen lehrreichen Nachmittag verbracht zu haben, sondern auch in Zukunft noch mehr Verständnis für unseren EDEKA-Markt Bylitzta zu haben, wenn der eine oder andere Artikel mal nicht vorhanden sein sollte.

